

Protokollauszug

aus der
6. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-
hauptstadt Potsdam
vom 03.12.2014

öffentlich

**Top 9.19 Schulanschlussbetreuung für Jugendliche mit Behinderung
14/SVV/1082
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Eifler eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss (ff) und in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 14/SVV/1082 **in den Jugendhilfeausschuss (ff) sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion und für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die Schaffung einer Einrichtung für die Ferien- und Schulanschlussbetreuung von Jugendlichen mit Behinderungen zur Verwirklichung von Inklusion zu erstellen. Zielgruppe sollen Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungsformen und –graden (auch Schwer- und Mehrfachbehinderte) sein, die nicht mehr durch die reguläre Hortbetreuung erfasst werden.

Es soll eine fachbereichsübergreifende projektorientierte Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes eingerichtet werden. In diesem Rahmen sollen insbesondere Möglichkeiten zur Finanzierung unter Einbeziehung aller hierfür maßgeblichen Kostenträger sowie die räumlichen und personellen Voraussetzungen für solch eine zu schaffende Einrichtung geklärt werden. Betroffene wie die schon aktive Elterninitiative sollen dabei einbezogen werden.

Das Konzept soll im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion der LH P in seiner Sitzung Februar 2015 vorgestellt werden.